

	<p>Objekt: Cavalier, Jean: Friedrich II. von Hessen-Homburg und Luise Elisabeth von Kurland</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18257938</p>
--	---

## Beschreibung

Elfenbeinmedaillon, gefasst in vergoldetem Silberrähmchen. - Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg heiratete in Cölln in zweiter Ehe die Nichte des Großen Kurfürsten. Die Landgräfin Luise Elisabeth von Hessen-Homburg (1646-1690) war eine geborene Prinzessin von Kurland aus der Familie Kettler und Enkeltochter des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg. Der Landgraf erhielt 1672 als General der Kavallerie vom Großen Kurfürsten das Kommando über die brandenburgischen Truppen. In Heinrich von Kleists Werk 'Prinz Friedrich von Homburg oder die Schlacht bei Fehrbellin' ist Friedrich der Held des Dramas. Vorderseite: Büste des Landgrafen Friedrich im drapierten Harnisch mit Ordenskette des dänischen Elefanten-Ordens und Allongeperücke nach rechts.

Rückseite: Brustbild der Landgräfin Luise Elisabeth mit hochgestecktem Haar und Ohrgehänge nach rechts.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein; geschnitten

Maße:

Gewicht: 22.75 g; Durchmesser: 63 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1687

wer

Jean Cavalier (1650-1699)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Hessen-Homburg (1633-1708)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise Elisabeth von Kurland (1646-1690)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Frau
- Kunstkammerobjekt
- Medailleur
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt

## Literatur

- Mitteilungen für Münzsammler (1924) 89 f..